

Uznach und Umgebung

Gottesdienste

Sonntag, 5. November	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung des Reformationsjubiläums «Herr, nun selbst den Wagen halt...». Mitwirkung vom Kirchenchor Pfarrer/in Susanne Hug-Maag und Pfarrer Andreas Geister
Sonntag, 12. November	
9 Uhr Benken	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Pfarrer Daniel Wilhelm und Pastoralassistent Franz Ambühl
10 Uhr Uznach	Chile mit Chlii und Gross Mit Kindern das Abendmahl feiern, gestaltet von einer Religionsklasse mit ihren Lehrerinnen Kornelia Eschmann, Monika Jetter und Pfarrer M. Jud zur Geschichte von Zachäus. Anschliessend Kaffee und Zopf im KGH
10.30 Uhr Kaltbrunn	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Pfarrer Daniel Wilhelm und Pastoralassistent Franz Ambühl
19 Uhr Eschenbach	Praystation - der Gottesdienst für dich Thema: #snap_talk_chat im Generationenhaus Eschenbach, anschliessend #Snacks_Drinks_Chat im Jugendraum mit Konfirmanden, Thomas Ott und Daniel Wilhelm Musik: Benno Bernet, Fabrice Oberholzer, Thomas Vögeli und David Jud (Flyer siehe Seite zwei)
Samstag, 18. November	
18 Uhr Eschenbach	Abendgottesdienst im Raum der Stille, Generationenhaus Anschliessend ist das Bistro offen Pfarrer/in Susanne Hug-Maag
Sonntag, 19. November	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer/in Susanne Hug-Maag
Sonntag, 26. November	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Wir gedenken unserer Verstorbenen. Musikalische Umrahmung mit der Flötengruppe. Pfarrer Andreas Geister
Voranzeige, 3. Dezember	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit den Konfirmandenklassen Ab 9 Uhr Frühstück im KGH Pfarrer Daniel Wilhelm

Herausforderung Reformationsjubiläum

Begehen wir das Reformationsgedenken oder wagen wir uns, das Reformationsjubiläum zu feiern? Im Zusammenhang mit den Ereignissen vor 500 Jahren scheint schon die richtige Wortwahl eine Herausforderung zu sein.

Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablass an die Tür der Wittenberger Schlosskirche genagelt haben. Was Luther genau tat, ist umstritten, unbestritten ist aber, dass seine Thesen das auslösten, was wir heute Reformation nennen. Stein des Anstosses war für Luther der Ablass, also der Brauch, sich mit Zahlungen an die Kirche von Strafen im Fegefeuer freizukaufen. Luther betonte, dass diese Praxis unbiblisch sei. Seiner Meinung nach, müsse die Kirche ihr Tun alleine an der Bibel ausrichten – sola scriptura. In der Bibel las er, dass die Menschen allein durch den Glauben vor Gott bestehen können – sola fide. Gute Taten und noch viel weniger Ablässe nützen den Menschen nichts, weil Gott sie allein aus Gnade rette – sola gratia. Und überhaupt: Jede Christin und jeder Christ habe allein durch Jesus Christus einen direkten Zugang zu Gott und müsse nicht den Umweg über die Kirche gehen – solus Christus. Luther war nicht der erste, der sich in diese Richtung äusserte, aber er hatte Glück und technologische Vorteile, die seine Vorläufer nicht hatten. Sein Landesherr, der Kurfürst von Sachsen, unterstützte ihn – ob aus persönlicher Überzeugung oder weil ihm der Abfluss von Geldern aus seinem Territorium nach Rom nicht so gefiel, sei dahingestellt. Dank des kürzlich erfundenen Buchdruckes verbreiteten sich seine Ideen sehr schnell. 1518 kam der Priester von Glarus, Ulrich Zwingli, mit ihnen in Kontakt. So nahm die Reformation auch in der Eidgenossenschaft Fahrt auf und hatte Luther bald überholt. Neben den Glaubensinhalten waren auch hier die politischen Möglichkeiten, die die Reformation bot, sehr überzeugend. Ist der Prozess, den Luther da angestossen hat, etwas, das man feiern darf? Folgt doch auf die Reformation Kirchenspaltungen, Ketzerprozesse und Religionskriege. Unzählige Tote, Elend und Streit. Sprechen wir also besser vom Reformationsgedenken? Gleichzeitig war die Reformation ein wichtiger Schritt in Richtung Aufklärung, wirtschaftlicher Aufschwung und Freiheit des Einzelnen. Dürfen wir also doch das Reformationsjubiläum feiern? Wir sind heute gut darin, überall einen Haken zu finden. Doch egal ob wir evangelisch, katholisch oder ausgetreten sind: Wer wir sind, sind wir wegen der Reformation. Bei uns Reformierten ist das offensichtlich. Aber auch die katholische Kirche konnte angesichts der Reformation nicht mehr so weitermachen wie



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Claudia Wursteisen
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Andreas Geister, Tel. 055 285 15 02
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Daniel Wilhelm, Tel. 055 285 15 13

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
Thomas Ott, Natel 079 691 50 51

Jugendarbeit

Beatrix Sauer, Tel. 055 285 15 23

Präsidentin

Undine De Cambio, Tel. 055 282 57 16

Kirchgemeindeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

www.evang-uznach.ch

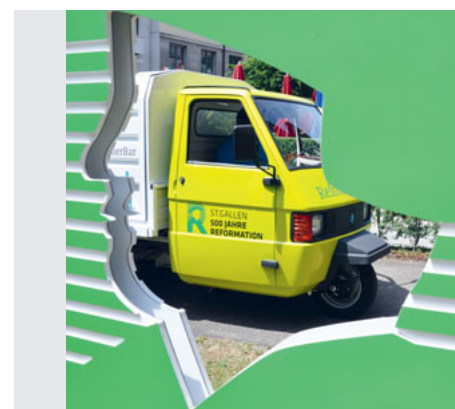


Foto: Andreas Ackermann

vorher und musste sich reformieren. Und aus der Kirche auszutreten ist erst möglich, seit die Obrigkeit akzeptiert, dass nicht alle Mitglieder in derselben Kirche sein müssen. Weil wohl niemand mehr in die vorreformatorische, ständische Theokratie zurück will, dürfen wir das Reformationsjubiläum also schon ein bisschen feiern. Aber eigentlich ist sowieso etwas anderes wichtig. Der Blick zurück macht nur Sinn, wenn man ihn mit einem Blick nach vorne verbindet. Wohin soll es gehen? In welche Richtung sollen sich die Kirchen entwickeln, oder eben reformieren? Die eigentliche Herausforderung des Reformationsjubiläums ist die Feststellung, dass 500 Jahre Reformation nicht genug sind. Wir müssen die heutigen Baustellen in den Kirchen und der Gesellschaft identifizieren und nicht jammern, sondern die Ärmel hochkrepeln und am richtigen Ort anpacken. Wir tun im kommenden Jahr beides: Feiern und Nachdenken. Wir planen eine Erwachsenenbildungs- und eine Predigtreihe zum Thema «Reformiert durch zehn Gebote». Ulrich Zwingli wird zu Gast sein im Talk&Music. Wir feiern einen Singgottesdienst mit populären Liedern zum Reformationsjubiläum. Und wir gehen den Spuren der Täufer in der Region nach, die den Reformatoren in ihrem wörtlichen Auslegen der Bibel zu radikal waren. Das Programm finden Sie im beiliegenden Flyer und auf unserer Homepage. ■ Pfarrer Daniel Wilhelm

Erzählabend mit Musik im Generationenhaus Eschenbach

Freitag, 10. November um 20 Uhr

Passend zur diesjährigen schweizerischen Erzählnacht sind Erwachsene eingeladen, einen bezaubernden Abend mit Märchen und Musik zu erleben. Beatrice Nater aus Uznach wird mehrere Märchen erzählen. Sie sind eine Quelle kreativer Inspiration und bilden eine Brücke zwischen alten Weisheiten und der heutigen Zeit. Erika Zimmermann aus Schmerikon umrahmt die Geschichten mit Klängen ihrer keltischen Harfe. Dauer circa 1 Stunde, Eintritt frei, Kollekte. Von 18 bis 20 Uhr ist die Fiirabig Lounge im Bistro offen.



Daniel Wilhelm

Morgentreff mit Frühstück und Referat

Donnerstag, 9. November im Generationenhaus Eschenbach Frühstück und Referat von Andrea Sorg, Heilpraktikerin und christliche Therapeutin zum Thema «Wer nachtragend ist, hat viel zu schleppen».

Programm:

8:15 Uhr: Eröffnung Frühstückbuffet

9:30 Uhr: Vortrag; anschliessend Möglichkeit zum Austausch

11:00 Uhr: Schlusspunkt

Anmeldung: Janet Bernhardsgrütter (bis Ende Oktober) Tel: 055 282 52 60 Email: janet.bernhardsgruetter@fg-eschenbach.ch, Kosten: freiwilliger Beitrag

Erwachsenenbildung

Im Rahmen des Reformationsjubiläums gibt es jeden Monat einen Abend zu einem Grundthema des evangelischen Glaubens. Am Dienstag, 28. November um 19.30 Uhr sind Sie eingeladen ins KGH. Zusammen mit Pfarrer Andreas Geister beschäftigen wir uns mit dem Thema: «Erkenne deinen Gott – und so Dich selbst.» Was haben Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis miteinander zu tun?

Pfarrer Andreas Geister

Interreligiöser Anlass im Generationenhaus Eschenbach

«Den Glauben feiern» heisst das diesjährige Thema im interreligiösen Dialog. Am Samstag, 2. Dezember laden wir Menschen aus allen Nationen und Religionen ein, mehr über das Weihnachtsfest zu erfahren. Wie wird es gefeiert? Aus welchem Grund? Was gehört zu Weihnachten? Beginn ist um 14.15 Uhr im Generationenhaus Eschenbach. Alle sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Andreas Geister

Ferienrückblick

Am Montag, 6. November laden wir zum Rückblick auf die Seniorenferien 2017 im Bregenzerwald und dem Ausblick auf die Ferienwoche 2018 im Schwarzwald ein. Beginn ist um 14.15 Uhr im KGH Uznach. Alle Interessierten sind willkommen. Pfarrer Andreas Geister

Freud und Leid

TAUFEN

Finn Mika Grässli, Sohn des Michael Grässli und der Christina Rüegg Grässli, wohnhaft in Kaltbrunn.

Annik Jael, Elen und Jil Buschor, Kinder des Daniel und der Corinne, geb. Niederhauser, wohnhaft in Uznach.

Trauungen

Silvia Speck und Pascal Kühne, wohnhaft in Uetliburg.

Patricia Zweifel und Thomas Kehl, wohnhaft in Buttikon.

TODESFÄLLE

Heinrich Rudolf-Windeler, Ehemann der Heidrun, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 89. Lebensjahr.

Rosmarie Heiniger-Stähli, Ehefrau des Alfred, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in ihrem 83. Lebensjahr.

Ursula Büche-Righetti, zuletzt wohnhaft gewesen in Rieden, verstorben in ihrem 74. Lebensjahr.

Jürg Anton Streuli-Gerber, Ehemann der Katharina, wohnhaft gewesen in Uznach, verstorben in seinem 83. Lebensjahr.

Helmut Karl Geiger-Birkicht, Ehemann der Helga, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in seinem 84. Lebensjahr.



Foto: Renate Ammann



Foto: Renate Ammann

Voranzeigen:

Freitag 8. Dezember um 20 Uhr im Generationenhaus Eschenbach

Offenes Singen im Advent mit Andrea Kuster und dem Kirchenchor. Wir singen bekannte Advents- und Weihnachtslieder im Wechsel mit besinnlichen Texten. Musik: Benno Bernet (Piano) und Fabian Jud (Klarinette)

Freitag, 12. Januar um 20 Uhr im Generationenhaus Eschenbach

Sing-Gottesdienst mit populären Liedern nach der Fiirabig Lounge im Bistro.

Gottesdienstkollekten im September

3. September, Kommunität	
Diakonissenhaus Riehen	Fr. 268.40
10. September, Stiftung Balm	Fr. 484.30
17. September, Bettagskollekte	Fr. 264.30
24. September, Schweizerische Bibelgesellschaft Biel	Fr. 293.00



Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE**

Abendgebet in der Kirche Uznach
freitags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Pflegezentrum Linthgebiet, Uznach

Freitag, 10. und 24. November,
jeweils um 10 Uhr

Rieden

Dienstag, 7. November, 15 Uhr, Harder

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE

Freitag, 17. November: «Gott der Tage, Gott der Jahre»

Freitag, 1. Dezember: «Wir sagen euch an, den lieben Advent», jeweils um 20 Uhr im KGH Uznach

Wie immer sind auch neue TeilnehmerInnen willkommen. Auskunft bei Sr. Marianne, 076 334 43 81

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 6. und 20. November, 20 Uhr,
St. Josef-Str. 4a, Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 290 25 50

BIBLIOLOG

Dienstag, 14. November, 9 bis circa 10 Uhr,
Psalm 1: Die beiden Wege, im Generationenhaus Eschenbach
Leitung: Sr. Verena Lüscher

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag: 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mit Selbstbedienung
Donnerstag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung
Freitag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung, 14 bis 17 Uhr, mit Bedienung

ERWACHSENENBILDUNG

Am Dienstag, 28. November um 19.30 Uhr findet im KGH ein Erwachsenenbildungsabend zum Thema: «Erkenne deinen Gott – und so Dich selbst» statt (siehe Seite zwei).

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS

Freitag, 10. November, 17.30 bis 20 Uhr im Bistro. Anschliessend Erzählabend mit Beatrice Nater (siehe Seite zwei)

FIIRABIG-STAMMTISCH FÜR MÄNNER

Donnerstag, 30. November, 18 bis 19.30 Uhr, im KGH Uznach

FRAUENTREFF IN SCHMERIKON

Donnerstag, 2. und 30. November, jeweils 9 bis 11 Uhr, im kath. Pfarreizentrum. Austausch, Gebet und Bibelgespräch. Alle sind willkommen.

GENERATIONENZMITTAG

Mittwoch, 8. November, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Generationenhaus Eschenbach
13.30 bis 17 Uhr: Bistro offen

Mittwoch, 29. November, von 12 bis 13.30 Uhr

12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Generationenhaus Eschenbach
13.30 bis 16 Uhr: Bistro und Nachmittag für Kinder: Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN

Geführte Meditationsstunde
Montag, 13. November, 20 bis 21 Uhr, im KGH Uznach, für jedermann, mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

Senioren**OFFENER SENIORENANLASS**

«Wo Liebe ist, da ist auch Gott.»

Am Montag, 13. November um 14.15 Uhr im Generationenhaus Eschenbach. Der Schauspieler Cornelis Rutgers nimmt uns hinein in diese bewegende Geschichte von Leo Tolstoi. Umrahmt von Musik. Alle sind zu diesem offenen, ökumenischen Anlass herzlich eingeladen.

Kinder und Jugendliche**CEVI ESCHENBACH**

Im Cevi erleben Kinder Abenteuer und Gemeinschaft. Alle Mädchen und Knaben ab dem Kindergarten sind eingeladen. Man kann jederzeit reinschnuppern.

Samstag, 4. und 18. November
Infos und Programm bei Jasmin Müller, jasmin.mueller94@gmail.com oder 078 784 00 78, oder Reto Küpfer, reto_kuepfer@hotmail.com oder 079 952 04 34

CHINDERFIIR**Chinderfiir Uznach**

Wir proben jeweils um 10 Uhr in Uznach für die Chinderfiirweihnacht
Sonntag, 5. November
Sonntag, 19. November
Sonntag, 26. November

Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon

Sonntag, 19. November, 10 Uhr, Atelier Reblaub

Ökumenische Sunntigsfiir Goldingen

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus

Ökumenische EL-Ki-Fiir

Lichtfeier (Laternenumzug)
Samstag, 11. November, 17.30 Uhr, Besammlung im Pfarreizentrum Gommiswald

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse, freitags, von 18.30 bis 20 Uhr, im KGH Uznach,
3. November: Filmabend
17. November: Kochen
1. Dezember: Basteln mit Rebekka Adam
Infos und Flyer bei Martin Jud oder im Internet

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)

Freitag, 10. November: Wir gehen nach Rütli in die Trampolinhalle. Uznach Bhf ab 18:18 – Uznach Bhf an 21:41 (Kosten CHF 25)
Freitag, 24. November: Bringt euren Lieblingsfilm mit, wir stimmen ab, welchen wir schauen werden. 18.30 bis 20.30 im Jugendraum im KGH Uznach. Infos und Flyer bei Daniel Wilhelm oder im Internet

Chor The Fairydusters

Proben jeweils am Mittwoch im KGH Uznach, 8., 15., 22., 29. November, jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr, www.thefairydusters.ch, Infos bei Beatrix Sauer, 055 285 15 23

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 Uhr, im KGH Uznach: 9., 16., 23., 30. November
Sonntag, 5. November: Reformationssonntag, Gottesdienst in der evang. Kirche Uznach
Weihnachtsprojekt siehe Seite 2

Guetzle für die Kirchengemeinde

Donnerstag, 30. November, 13.30 bis circa 17 Uhr im Generationenhaus Eschenbach.

Wir backen wieder Weihnachtsgebäck für die Kirchengemeinde und freuen uns auf viele helfende Hände. Informationen und Flyer liegen im KGH Uznach und GH Eschenbach auf.

**Ökumene****ÖKUM. SCHÜLERGOTTESDIENSTE****Kaltbrunn**

Mittwoch, 15. November, 07.15 Uhr, katholische Kirche Kaltbrunn, Thema: «Niklaus und Ulrich – zwei Aussteiger», mit Pfarrer Daniel Wilhelm und Pfarreibeauftragte Beate Kaschel

Benken

Freitag, 17. November, 7.10 Uhr, Pfarrkirche Benken. Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen mit Pfarrer Daniel Wilhelm und Franz Ambühl

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 17. November, 14 bis 17 Uhr, im Bistro im Generationenhaus. Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

VORANZEIGE INTERNATIONALE ARCHEWEIHNACHT IN ESCHENBACH

Freitag, 15. Dezember um 18 Uhr im Generationenhaus Eschenbach.

Weesen-Amden-Riet



Evangelische
Kirchgemeinde
Weesen-Amden

WEESEN-AMDEN-RIET

Präsident der Kirchenvorsteherschaft:
Dr. Thomas Brack
Telefon 055 616 18 86
E-Mail praesidium@evang-weesen-amden.ch

Pfarrer Jörn Schlede
Büelstrasse 2, 8872 Weesen
Telefon 055 616 16 80
E-Mail pfarramt@evang-weesen-amden.ch

www.evang-weesen-amden.ch

Angebote von A bis Z

UMGESTALTUNG DES FRIEDHOFS IM FLI

Von November bis voraussichtlich im März 2018 finden auf dem Friedhof im Fli Bauarbeiten statt. Der Friedhof soll umgestaltet werden. Mit Behinderungen in dieser Zeit ist zu rechnen.

JASSEN FÜR SENIOREN

Donnerstag, 16. November
Donnerstag, 14. Dezember
im Restaurant Post, Weesen

KONFIRMANDENUNTERRICHT

ReformAction in Genf – Treffen der Schweizer Reformierten Jugendlichen zum Reformationsjubiläum 3.-5. November
KonfZmorge am Samstag, 2. Dezember, 9.30 Uhr in der Zwinglistube, Weesen

MITTAGSTISCH IM WISMETPARK

Dienstag, 14. November, 11.45 Uhr
Dienstag, 12. Dezember, 11.45 Uhr
Anmeldung jeweils bis Montag, 9 Uhr, im Sekretariat des Wismetparks, 055 616 65 65

OFFENES ADVENTSSINGEN

Freitag, 8. Dezember, 19.30 Uhr im Cafe Liszt
Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr im Dominikus-saal

ÖKUMENISCHE SENIORENADVENTSFEIER

Mittwoch, 6. Dezember, 14.00 Uhr im Kath. Pfarreiheim mit Andy Krainer (Walenseelied)

PRIMARSCHULZMITTAG IN DER ZWINGLISTUBE

Dienstag, 7. November, Klassen 1 bis 3
Dienstag, 14. November, Klassen 4 bis 6
jeweils zwischen Vor- und Nachmittagsunterricht
Anmeldungen im Unterricht bei Franziska Barbisch oder per Mail im Pfarramt

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Freitag, 3. November, 12 Uhr im Wismetpark, Weesen
Freitag, 1. Dezember, 12 Uhr im Rest. Biäsche, Weesen
Auskunft und Anmeldung:
Victor Pözl, 055 611 19 18

STRICKSTUBE/KAFFIHOCK

Mittwoch, 8. November, 14 Uhr
Maagstrasse 4
Rosmarie Signer, 055 616 17 88

TAIZÉFEIER

Samstag, 18. November, 18 Uhr im Dominikussaal des Klosters Weesen
Einsingen um 17.20 Uhr

TAUFTERMINE

3. Dezember (1. Advent), 10 Uhr
Weesen oder nach Absprache

RÜCKBLICK AUF DAS KIRCHENJAHR - TAUFEN

12. März: Jason Fischer in Weesen
10. Juni: Gianna Grischott in Betlis
18. Juni: Matteo Elia Hirschi in Amden
9. Juli: Julia Lütsch in Weesen
27. August: Andrin Defilla am Linthspitz
27. August: Silvan Defilla am Linthspitz
22. Oktober: Aira Bachmann in Weesen

«Es wird hell, weil du jetzt da bist.»
(Grusswort aus Afrika)

TRAUUNGEN

19. August: Livia Bächinger und Simon Herrlitz aus Eschenbach in Amden (Bergkirche)
23. September: Ludwig Hiernickel und Diana Kraus aus Schwanden in Weesen (Zwinglikirche)

«Liebe ist die Schönheit der Seele.»
(Augustin)

ABDANKUNGEN UND TODESFÄLLE

13. Januar: Ursula Linder (74 Jahre)
2. März: Wolfgang Schindel (56 Jahre)
22. April: Mathis Menzi (89 Jahre)
30. Juni: Ernst Häusermann (80 Jahre, Ebnat-Kappel)
7. Juli: Agnes Tresp, geb. Schaffhauser (78 Jahre, Maseltrangen)
21. Juli: Peter Eicher (66 Jahre)
2. August: Hedwig Bär, geb. Schindler (97 Jahre)
24. August: Heidi Bollinger (86 Jahre)
16. September: Magdi Oswald, geb. Helg (76 Jahre)
6. Oktober: Peter Zwygart (79 Jahre)

«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.» (Verfasser unbekannt)

Bitte beachten Sie auch das beiliegende «Kirchengezwitscher».

Gottesdienste

KIRCHENTAXI für alle Wochenend-Gottesdienste: 079 465 77 54

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr Bergkirche Amden	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl und Einweihung der Andachtsecke Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki und Sopranistin Ursula Wüst im Anschluss Apéro
----------------------------------	---

Samstag 11. November

19.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Abendgottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki
--------------------------------------	---

Samstag, 18. November

18.00 Dominikus-saal Kloster Weesen	Ökumenische Taize-Feier Einsingen um 17.20 Uhr Im Anschluss kleiner Apéro
---	---

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Susanne Hess im Anschluss Kirchenkaffee
----------------------------------	--

Ewigkeits-Sonntag, 26. November

10.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Margrith Kramis Jordi und der Männerchor Weesen im Anschluss Kirchenkaffee
--------------------------------------	---

Mittwoch, 29. November

16.15 Uhr Wismetpark Weesen	Gottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Maya Leuzinger
-----------------------------------	--

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Taufgottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki
--------------------------------------	--

Sonntag, 3. Dezember

20.00 Uhr Flikirche Weesen	Adventskonzert Neues Glarner Musikkollegium unter der Leitung von Felix Schudel Solist: Florin Grüter, Hackbrett
----------------------------------	---



Grabsteine auf dem Bühlfriedhof Foto: Daniel Luther